

## Protokoll der Mitgliederversammlung vom 01.02.2016

Anwesend: 15 Mitglieder und 2 Gäste (siehe Mitgliederliste), Beginn: 19:10 Uhr

### TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Hajo Siemes eröffnet die Mitgliederversammlung, begrüßt die Anwesenden, u.a. auch den Vertreter der lokalen Presse. Er stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung sowie die frist- und ordnungsgemäße Einladung fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

### TOP 2 Beschlussfassungen

- a) Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.
- b) Die Geschäftsordnung wird ebenfalls einstimmig beschlossen.

### TOP 3 Wahl

- a) Zum Versammlungsleiter wird Hajo Siemes bestimmt.
- b) Als Schriftführer der Mitgliederversammlung wird Andreas Zorn gewählt.
- c) Christa Geritz und Florian Witter werden für die Mandatsprüfungs- und Zählkommission benannt.

**Ergebnis zu a) bis c): Einstimmig.**

### TOP 4 Berichte

- a) Arbeitsbericht des Vorsitzenden bzw. Fraktionsvorsitzenden:

Hajo Siemes berichtet von den WIN-Aktivitäten des vergangenen Jahres. Es folgt eine kurze stichpunktartige Zusammenfassung: Erinnerung an die Aktivitäten rund um die Schließung der Notdienstpraxis am Nettetaler Krankenhaus: Online-Petition gegen die Schließung der Notdienstpraxis, Unterschriftensammlung in allen Ortsteilen und die hohe Resonanz bei der Bevölkerung, 4.452 Unterschriften wurden gesammelt, der Stopp der Reform hatte leider keine Auswirkung auf die Notdienstpraxis im Nettetaler Krankenhaus, Übergabe der Unterschriften bei der Kassenärztlichen Vereinigung in Düsseldorf mit entsprechender Beachtung in der Öffentlichkeit.

Ferner erinnert er an die Diskussion um die Werner-Jaeger-Halle. Der Antrag auf eine neutrale Moderation des Beratungsprozesses sei seitens der anderen politischen Mitstreiter falsch interpretiert worden. WIN fordert einen Mindeststandard. Angesichts

der desolaten Haushaltslage bedeutet dies, die notwendige Dachreparatur durchführen, jedoch keine Kernsanierung, die sich die Stadt nicht leisten könne. Eine geplante Entscheidung über die Zukunft der WJH fand in der Dezember-Ratssitzung nicht statt, weil auch den Befürwortern klar war, dass die geplante Kernsanierung zu diesem Zeitpunkt nicht durchsetzbar sei.

Die Stadt und der ausgelagerte Nettebetrieb sind im finanzwirtschaftlichen Vergleich mit anderen Städten eigentlich als ein Ganzes anzusehen. D.h., es gibt ein Gesamtschuldenvolumen von ca. 200 Mio. €. Der städtische Haushalt weist ca. 6,2 Mio. € Schulden in 2015 aus. Der Vorschlag des Bürgermeisters bis 2020 jährlich 400.000 € einzusparen mildere das Problem nur geringfügig ab. WIN hat einen gebündelten Vorschlag erarbeitet, in dem vielen Einzelvorschlägen eine Ergebnisverbesserung von 4 Mio. € mit sich bringen und somit den Haushaltsausgleich anstrebt. Der WIN-Vorschlag wurde in die Lenkungsgruppe Optimierung und Konsolidierung verschoben. Der wiederholte Vorschlag zur der Einführung einer Pferdesteuer fand viel Beachtung, wurde jedoch niedergestimmt: Die 30%-ige Anhebung der Hundesteuer ist dagegen fern ab von jeder Steuergerechtigkeit. WIN stehe für Generationengerechtigkeit und wolle nicht auf Kosten unserer Nachkommen leben.

Im Kontext der Debatte um den zweiten Neubau einer Flüchtlingsunterkunft am Cau-debec-Ring stellte WIN im März den Antrag auf Prüfung, ob die ehemalige Hauptschule in Lobberich als Unterkunft für Flüchtlinge genutzt werden könne. Damit stand WIN plötzlich im Mittelpunkt der Kritik (RP vom 21.03.2015). WIN wurde sogar in die „rechte Ecke“ gestellt, weil „eine Unterbringung in dem maroden Gebäude menschenunwürdig“ sei. Die Ereignisse im Sommer 2015 führten dann auch bei der Verwaltung zur Einsicht der Notwendigkeiten und Einrichtung der „Notaufnahme“ in der Hauptschule in Lobberich.

Für Irritationen sorgte der plötzliche Wechsel von Nicole Schröder zur CDU. Auf Betreiben des Lobbericher Ortsvorstehers Harald Post hat Nicole Schröder dem Wechsel vollzogen und das für WIN über die Reserveliste errungene Mandat behalten. Sie teilte WIN mit, sie habe sich „für eine neue Herausforderung“ und sich nicht gegen WIN entschieden. Dazu merkt Hajo Siemes an, dass eine vermeintliche Schwächung auch eine tatsächliche Stärkung sein kann und eine vermeintliche Stärkung auch zu einer tatsächlichen Schwächung führen kann.

Ferner erwähnte Hajo Siemes unseren Antrag auf geheime Wahl bei der Wiederwahl des Ersten Beigeordneten Armin Schönfelder. Die geheime Wiederwahl sorgte dann für eine realitätsnahe Darstellung seiner „Verdienste“. Jedoch kam die Retourkutsche von ihm prompt im folgenden Schulausschuss: Der WIN-Antrag auf Offenlegung der Anmeldezahlen von allen weiterführenden Schulen wurde zunächst von Schönfelder nicht auf die Tagesordnung genommen. Da der Antrag fristgerecht eingereicht worden war, wurde er dann unter Einschaltung der Kommunalaufsicht doch auf die Tagesordnung gesetzt. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass der verwaltungsmäßige Aufwand, nach Auffassung von Robin Meis und den Schulleitern, durch vorhandene Schulsoftware eher als gering einzustufen sei. Somit wurde der WIN-Antrag einstimmig im Schulausschuss angenommen.

Es müsse endlich etwas im Gewerbegebiet VeNeTe passieren: Das Versprechen des Bürgermeisters im Februar 2014, es würden schon bald die ersten Baukräne dort zu sehen sein, wurde bislang nicht eingelöst. Zur Zeit sei eine Müllumladestation (Bündelung der Entsorgung von Wertstoffen) für den Kreis Viersen im Gespräch. WIN habe sich dazu noch nicht positioniert. Besser sei es, wenn unser Bürgermeister mehr „Außenminister“ als „Innenminister“ sei. D.h., sich für die wirtschaftlichen Interessen von Nettetal im Umland, in der Region, also z.B. in Krefeld, Düsseldorf oder Neuss einsetzt, anstatt nur den Blick in Richtung Niederlande zu richten. Cabooter sei möglicherweise ein Anfang. Um die für die Vermarktung von VeNeTe beauftragte Firma Expert Consult sei es bedenklich ruhig geworden.

Das Thema „Flüchtlingsdebatte“ wolle WIN nüchtern, ruhig und sachlich angehen. Die kommunale Aufgabe lautet „Unterbringung und Versorgung“. Die Unterbringungen in der Einrichtung des Landessportbundes in Hinsbeck und die Notaufnahme in der Hauptschule Lobberich liefen gegen Ende Februar aus. Fraglich sei, ob aus der Notunterkunft HS evtl. eine Dauerlösung werde. Auch müsse man die Finanzierung im Blick haben. Bis Juli 2015 war die Regelung so, dass die Kommune 50 % zuschoss. Fraglich sei, ob die Pauschale von 670 € je Flüchtling/Monat auskömmlich sei. Nach Ansicht kommunaler Spitzenverbände wird vermutet, dass auch diese Pauschale nur für 70 bis 80% der Kostendeckung reicht. Umso mehr sei es wichtig, auf unser „Paket“ zu Haushaltskonsolidierung zu verweisen und dies zeitnah umzusetzen.

WIN wird noch einen weiteren Antrag zur Haushaltskonsolidierung stellen. Mit der Anhebung der Grundsteuer B um 145 Punkte könnte das strukturelle Defizit von 2 Mio. € in einem ausgeglichen werden, so auch die Empfehlung der GPA. Dann würde das „WIN-Paket“ mit den vielen Einvorschlägen hinfällig werden. In der Planung seien ferner die Beantragung einer Bürgerfragestunde vor den Ratssitzungen, um mehr konkrete Beteiligung der BürgerInnen zu ermöglichen.

b) Kassenbericht des Schatzmeisters:

Der Schatzmeister Bruno Schmitz berichtet über getätigte Ausgaben. Mittel seien für die Durchführung der Haushaltsklausurtagung, Werbematerialien, Aufsteller, Stehtische, Spenden an Vereine, einen Pavillon, Give-Aways und eine Baumspende vor dem Rathaus verwendet worden. Die Kassenlage habe sich insgesamt etwas verbessert.

c) Kassenprüfungsbericht der Revisoren

Ralf Geritz berichtet, dass die Kassenprüfung zu keinerlei Beanstandungen geführt hat. Der Kassierer Bruno Schmitz wurde einstimmig, bei einer Enthaltung entlastet.

### TOP 5 Aussprache zu den Berichten

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen. Andreas Zorn lädt ausdrücklich zur Teilnahme an den in der Regel öffentlichen Fraktionssitzungen ein.

### TOP 6 Entlastung des Vorstandes

Die Anwesenden stimmen bei Enthaltung des Vorstandes für die Entlastung.

#### TOP 7 Vorstellung und Wahl des (neuen) Vorstandes

- a) Vorsitzende/Vorsitzender  
Einstimmig gewählt: Hajo Siemes
- b) Stellvertretende Vorsitzende/Vorsitzende  
Einstimmig gewählt: Bruno Schmitz
- c) Schatzmeisterin/Schatzmeister  
Gewählt: Bruno Schmitz (einstimmig, eine Enthaltung)
- d) Schriftführer/Schriftführerin  
Einstimmig gewählt: Andreas Zorn
- e) Beisitzer/Beisitzerin  
Einstimmig gewählt: Christa Geritz

Die Wahlergebnisse werden bekannt gegeben und die korrekte Durchführung der geheimen Wahlen festgestellt.

- f) Kassenrevisorin/Kassenrevisor  
Gewählt: Ursula Müller (einstimmig, eine Enthaltung)

#### TOP 8 Vorstellung der neuen Homepage für WIN

Helmut Krüger stellt die neue Homepage der Wählergemeinschaft vor. Die Anwesenden sind sehr beeindruckt und sprechen Helmut Krüger ihren herzlichen Dank für das überragende Engagement aus.

#### TOP 9 Bericht der Mandatsprüfungs- und Zählkommission zu TOP 7

Schon unter TOP 7 erfolgt.

#### TOP 10 Verschiedenes

Bruno Schmitz verteilt den anwesenden Mitglieder die Zuwendungsbescheinigungen. Es wird der Wunsch nach Satzungsänderung, die geheime Wahl des Vorstandes en-bloc durchzuführen, geäußert.

#### TOP 11 Schlussworte

Hajo Siemes bedankt sich bei den Anwesenden und hofft auf Ge**WIN**n!

Ende: 21:00 Uhr

Fürs Protokoll

Andreas Zorn